

Darsteller

Minke Bach

Stefan Vogel

Achim Weimer

TINKO

Theater in Kommunikation **Gießen**

TINKO Theater Gießen
Spielort: Kleine BÜHNE Gießen
Bleichstraße 28
35390 Gießen
Telefon 0641-250 25 96
Mobil 0177-746 42 17
Email minke.bach@tinko-theater.de
www.kleine-buehne-giessen.de

Wir danken den Sponsoren



www.vb-mittelhessen.de



Wir danken dem Polizeipräsidium
Mittelhessen für Unterstützung und
Beratung

Die andere Seite

Ein Präventionstheaterstück
zum Amoklauf
an Schulen

TINKO
Theater in Kommunikation **Gießen**

Vorbemerkung

Theater muss sich Fragen der Zeit stellen: Die Gewalttaten der Amokläufer haben sich in das kollektive Bewusstsein eingeprägt und konfrontieren besonders Lehrer und Jugendliche mit beängstigenden Fragen. Die Suche nach richtigen Antworten kann nicht ausschließlich der Politik, der Soziologie, der Kriminologie oder der Psychologie überlassen werden. Antworten müssen wir ebenso in uns selbst finden. Mit dem Theaterstück und dem dazu entwickelten Begleitprojekt wollen wir einen konkreten Beitrag für Jugendliche auf der Suche nach richtigen Fragen und greifbaren Antworten leisten.

Inhalt des Stückes

Nach seiner Tat und seinem anschließenden Suizid muss sich der Amokläufer im „Zwischenreich“ der Verantwortung für seine furchtbare Tat stellen. Im Verlauf des Stückes wird sein seelisches Erleben sichtbar. Indem er sich seiner Tat stellen muss, werden auch die Zuschauenden intensiv mit Fragen nach Ursachen, Schuld, Selbstverantwortung und Sühne konfrontiert. In einem spannenden interaktiven Part kann das Publikum selbst - verbal - eingreifen und eigene Gedanken durch die direkte Umsetzung durch die Schauspieler auf der Bühne überprüfen. Das Stück ist spannend und emotional. In der anschließenden Diskussion können fundiert Fragen diskutiert, Gefühle und Gedanken ausgesprochen und geklärt werden.

Jeder Zuschauer, jeder Schüler erlebt ein Theaterstück auf seine Weise. Die Schlüsselsätze und -szenen, die in ihm besonders wirken, sind jene, die seine aktuellen Lebensfragen wirklich berühren. Wir wollen mit dem Stück bei den Schülern eine Reflexion über ihre eigene Haltung zum Leben und zum Wert des Lebens anstoßen. Ebenso möchten wir die elementare Bedeutung von Verständnis und Mitgefühl für die menschliche Gesellschaft – und ganz konkret in jedermanns eigener Lebenswirklichkeit – bewusster machen.

**Jeder Krieg ist eine Niederlage
des menschlichen Geistes.
(Henry Miller)**

Organisatorische Informationen

Das Stück ist geeignet für Jugendliche ab 15 Jahren. Konzipiert ist es für Aufführungen in Schulen und sozialen Einrichtungen. Für nähere Informationen zur Buchung des Stückes rufen Sie uns bitte an. (Kontakt Daten auf der Rückseite)

Autor: Johannes Galli
Regie: Julie Pownall
Photos: Till Schürmann
Satz+Gestaltung: Georg Hahn